

Ausschuss·beratungen am 18. Jänner 2023 in einfacher Sprache

Am Ende vom Bericht gibt es ein Wörterbuch.
Alle unterstrichenen Wörter werden im Wörterbuch erklärt.

Am Mittwoch, 18. Jänner 2023 ab 9:00 Uhr,
gibt es wieder Ausschuss·beratungen.
Die Sitzungen vom Salzburger Landtag können [live](#) angeschaut werden.
Die Sitzung beginnt um 9:00 Uhr.

TOP 1 (9:00 Uhr): Home·office für Grenzgänger

Der Antrag der ÖVP wird am Mittwoch
im [Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebens·grundlagen](#) diskutiert.

Personen, die in Österreich oder Deutschland wohnen
und im anderen Land in der Nähe der Grenze arbeiten,
nennt man Grenzgänger.

In dem Land, in dem sie wohnen,
zahlen sie Lohnsteuer.
In dem Land, in dem sie arbeiten,
müssen sie keine Lohnsteuer bezahlen.
Sie zahlen die Lohnsteuer nur in einem Land.

Es gelten bestimmte Regeln dafür:
Sie müssen jeden Tag zu ihrem Wohnort zurückkehren.
In der Corona-Zeit galten eigene Regeln für das Arbeiten im Home·office.

Die ÖVP schlägt vor:
Österreich und die anderen Nachbarstaaten
sollen gute Regelungen für Grenzgänger machen.
Die Regeln sollen auch für das Home·office gelten.
Das Arbeiten im Home·office soll das ganze Jahr über möglich sein.
Das soll keine Nachteile bei den Steuern
oder der Sozial·versicherung bringen.

TOP 2 (9:30 Uhr):

Entlastung für Salzburgerinnen und Salzburger

Der Antrag der SPÖ wird am Mittwoch im [Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen](#) diskutiert.

Die hohen Preise für Energie, Treibstoffe und Wohnen belasten viele Salzburgerinnen und Salzburger.

Das Geld wird weniger wert.

Die Menschen können weniger für ihr Geld kaufen.

Die Landesregierung hat Unterstützung angekündigt.

Die SPÖ fordert:

Der Landeshauptmann soll an die [Salzburg AG](#) herantreten.

Die Salzburg AG hat große Gewinne gemacht.

Die Salzburgerinnen und Salzburger sollen einen Teil von den Gewinnen bekommen.

Sie sollen entlastet werden.

Kleinbetriebe sollen auch entlastet werden.

TOP 3 (10:30 Uhr):

Förderung von Liftkarten

Der Antrag der FPÖ wird am Mittwoch im [Bildungs-, Sport- und Kultur-ausschuss](#) diskutiert.

Die Preise für Energie steigen.

Die Lebenshaltungskosten werden höher.

Viele Liftkarten wurden deshalb teurer.

Eine Tageskarte kostet ca. 70 EURO.

Viele können sich das Schifahren nicht mehr leisten.

Das hat auch Auswirkungen auf die Familien und auf den Tourismus.

Die FPÖ fordert:

Die Salzburger Landesregierung soll ein Konzept machen.

Es soll eine Förderung für Liftkarten geben.

Für Familien sind die Liftkarten sonst zu teuer.

TOP 4 (11:00 Uhr): Persönliche Assistenz

Der Antrag der GRÜNEN wird am Mittwoch
im [Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits-ausschuss](#) diskutiert.

Persönliche Assistenz unterstützt zum Beispiel:

- Menschen mit Lernschwierigkeiten
- Menschen mit psychischen Erkrankungen
- Menschen mit körperlichen Behinderungen.

Es ist oft schwierig,
eine Persönliche Assistenz zu bekommen.
Manchmal ist es beschwerlich,
eine Persönliche Assistenz zu suchen.

Zu wenige Personen kennen den Beruf
Persönliche Assistentin/Persönlicher Assistent.
Eine Jobbörse kann vielleicht helfen.

Die GRÜNEN schlagen vor:

Die Landes-regierung soll zu einem Runden Tisch einladen.

Daran sollen teilnehmen:

Die Caritas, die Lebenshilfe, Selbst-vertretungen
und andere Organisationen.

Sie sollen über ihre Erfahrungen mit Persönlicher Assistenz berichten.

Die Persönliche Assistenz soll weiter-entwickelt werden.

TOP 5 (14:00 Uhr) Arbeitnehmer-veranlagung

Der Antrag der ÖVP wird am Mittwoch
im [Verfassungs- und Verwaltungs-ausschuss](#) diskutiert.

Die Arbeitnehmer-veranlagung nennt man auch
Lohnsteuer-ausgleich.

Beim Lohnsteuer-ausgleich bekommt man zu viel bezahlte
Lohnsteuer oder Sozialversicherungs-beiträge zurück.

Seit 2017 gibt es für bestimmte Gruppen die Möglichkeit, dass kein Antrag gestellt werden muss.

Die zu viel bezahlten Beträge werden automatisch zurückbezahlt.

Das unterstützt Menschen mit niedrigen Einkommen und Mindest-pensionisten.

Die ÖVP schlägt vor:

Die Arbeitnehmer-veranlagung ohne Antrag soll auch für Jugendliche mit Ferialjobs gelten.

Sie soll auch für Studierende gelten, die nicht das ganze Jahr über arbeiten.

TOP 6 (14:30 Uhr):

Stopp von Parifizierungen von Apartment-häusern und Chalet-Anlagen

Der Antrag der SPÖ wird am Mittwoch im [Ausschuss für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung](#) diskutiert.

Unter Parifizierungen bei Hotels versteht man:

Ein Unternehmen errichtet ein Hotel

oder ein Apartment-haus oder eine Chalet-Anlage.

Die Anlage wird parifiziert.

Das heißt:

Jede Wohn-Einheit in der Anlage kann einen eigenen Eigentümer haben.

Die Einheiten werden einzeln an Investoren verkauft.

Die Investoren vermieten ihre Wohnungen

an einen Betreiber von einem Hotel.

Dann werden die Wohnungen an Touristen vermietet.

Mit der Parifizierung entstehen viele Zweitwohnsitze.

Die SPÖ fordert:

Es soll ein Parifizierungs-verbot für Apartment-häuser, Apartment-hotels oder Chalet-Anlagen gelten.

Wenn ein Verbot nicht möglich ist,

sollen strenge Regeln für die Genehmigung gelten.

TOP 7 (15:30 Uhr):

Pflege·praktikum statt Medizin-Aufnahmetest

Der Antrag der FPÖ wird am Mittwoch
im [Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits-ausschuss](#) diskutiert.

Es gibt zu wenig Personal in den Gesundheits·berufen.
Es fehlt Personal für die Pflege.
Es fehlen Ärztinnen und Ärzte.

Es gibt einen Vorschlag:
Ein einjähriges Pflege·praktikum kann vielleicht
gegen die Personal·not helfen.

Wer Medizin studieren möchte,
kann zum Beispiel vorher ein einjähriges Pflege·praktikum machen.
Mit dem Praktikum in einem Krankenhaus,
lernt er oder sie schon etwas von der Praxis kennen.

Die FPÖ schlägt vor:
Wer das einjährige Pflege·praktikum macht,
kann sich den Medizin-Aufnahme·test ersparen.
Das Pflege·praktikum soll für die Zulassung
zum Studium angerechnet werden.

TOP 8 (16:00 Uhr):

[Agri-Photovoltaik-Anlagen](#)

Der Antrag der GRÜNEN wird am Mittwoch im
[Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebens·grundlagen](#) diskutiert.

Eine Photovoltaik-Anlage ist ein Sonnen-Kraftwerk.
Mit der Photovoltaik-Anlage kann man Strom erzeugen.

Bei einer Agri-Photovoltaik-Anlage kann man gleichzeitig:
Landwirtschaft betreiben und Energie zu gewinnen.
Agri kommt aus dem Lateinischen.
Agri bedeutet Landwirtschaft.

Bei einer Agri-Photovoltaik-Anlage können können
zum Beispiel unter der Anlage am Boden Nahrungsmittel wachsen.

Die GRÜNEN schlagen vor:
Der Ausbau von Agri-Photovoltaik-Anlage
soll einfacher und schneller werden.

Wörterbuch:

Agri

Agri kommt aus dem Lateinischen.
Agri bedeutet Landwirtschaft.

Photovoltaik-Anlage

Eine Photovoltaik-Anlage ist ein Sonnen-Kraftwerk.
Mit der Photovoltaik-Anlage kann man Strom erzeugen.

Salzburg AG

Die Salzburg AG ist ein sehr großer Betrieb in der Stadt Salzburg.
Dieser Betrieb ist zum Beispiel den Strom zuständig.
Er ist auch für die Versorgung mit Wasser und Gas verantwortlich.

Wörter, die in jeder Ausschuss-sitzung vorkommen:

Landtags-abgeordnete:

Der Salzburger Landtag besteht aus
36 gewählten Politikerinnen und Politikern.
Diese Politiker und Politikerinnen heißen Landtags-abgeordnete.
Die Abgeordneten stimmen über neue Gesetze ab.

Landtags-klubs:

Das sind die Parteien, die im Landtag sind.

Landes·regierung:

Der Landtag wählt die Landes·regierung.

Die Landes·regierung besteht aus 7 Personen.

Jede Person in der Regierung ist für eine bestimmte Sache zuständig.

Rechnungshof, Landes·rechnungshof:

Der Rechnungshof und der Landes·rechnungshof überprüfen Einrichtungen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter prüfen, ob in den Einrichtungen gut gearbeitet wird.

Zum Beispiel:

Sind die Einnahmen und Ausgaben richtig aufgeschrieben worden?

Nach der Prüfung gibt es einen Bericht mit Empfehlungen.

TOP:

TOP ist die Abkürzung für Tagesordnungs·punkt.

Tagesordnungs·punkt:

Jede Sitzung ist in Tagesordnungs·punkt eingeteilt.

Jeder Tagesordnungs·punkt bekommt ein eigenes Thema.

Dieses Thema wird dann in dem jeweiligen Tagesordnungs·punkt diskutiert.

Die Parteien:

FPÖ:

Freiheitliche Partei Österreich

GRÜNE:

Die Grünen

NEOS

Das neue Österreich und Liberales Forum

ÖVP

Österreichische Volkspartei

SPÖ

Sozialdemokratische Partei Österreich

Die Ausschüsse:

Ausschuss für Europa, Integration und Regionale Außenpolitik:

Hier geht es um Themen,
die mit der Zusammenarbeit von Österreich
und anderen Ländern in der EU zu tun haben.

Ausschuss für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung:

Hier geht es um Dinge,
die gebaut werden,
damit sie die Menschen nützen können.
Zum Beispiel Kanal-leitungen, Straßen und Häuser.

Raumordnung ist ein Plan,
der sagt wo etwas gebaut werden darf und wo nicht.

Ausschuss für Umwelt, Natur- und Klimaschutz:

Hier geht es um Dinge,
die Einfluss auf unsere Umwelt haben.

Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen:

Hier wird über Wirtschaft, Energie oder Dinge,
die man zum Leben braucht gesprochen,
zum Beispiel das Wasser oder die Luft.

Bildungs-, Sport- und Kultur-ausschuss:

Hier werden Themen besprochen,
die mit Bildung, Schule, Sport oder Kultur zu tun haben.

Finanz-ausschuss:

Hier entscheiden die Abgeordneten,
wofür das Land Salzburg Geld ausgeben soll.

Finanz-überwachungs-ausschuss:

Hier wird überprüft,
ob das Geld vom Land sorgsam und richtig ausgegeben wird.

Petitions-ausschuss:

Hier werden Wünsche der Bevölkerung besprochen.

Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits-ausschuss:

Hier wird über soziale Themen und Gesundheits-themen gesprochen.

Verfassungs- und Verwaltungs-ausschuss:

Hier werden Gesetze beschlossen.